

ERFAHRUNGS- BERICHT KOPENHAGEN

Lea-Sophie Laube

lea-sophie.laube@gmx.net

DHBW Stuttgart- Wirtschaftsingenieurwesen

Gasthochschule: DTU Kopenhagen

5. Semester, Jahrgang 2017

Aufenthalt im September bis Dezember 2019

Inhaltsverzeichnis

<u>1</u>	<u>VORBEREITUNG FÜR DAS AUSLANDSSEMESTER</u>	2
1.1	BEWERBUNGSVERFAHREN	2
1.2	WOHNUNGSSUCHE	3
1.3	AUFENTHALTSERLAUBNIS	3
<u>2</u>	<u>STUDIUM IM GASTLAND</u>	4
2.1	CAMPUS DER DTU	4
2.2	TECHNOLOGY AND INNOVATION MANAGEMENT 42575	4
2.3	STRATEGY, DESIGN AND MARKET 42085	5
2.4	INTRODUCTION TO MANAGEMENT SCIENCE 42401	5
2.5	PRODUCT DEVELOPMENT IN AN ORGANIZATIONAL CONTEXT 42071	5
<u>3</u>	<u>AUFENTHALT IM GASTLAND</u>	6
3.1	INTRODUCTION WEEK	6
3.2	LEBEN IN KOPENHAGEN	6
3.3	AUSFLÜGE	7
<u>4</u>	<u>FAZIT</u>	8

1 Vorbereitung für das Auslandssemester

1.1 Bewerbungsverfahren

Zu Beginn ist mit dem Unternehmen abzuklären, ob ein Auslandssemester akzeptiert wird oder nicht. Da das Semester in Kopenhagen Anfang September losgeht (+ 1Woche Introduction Week Ende August), ist mit dem Unternehmen festzulegen, wie die Überschneidung mit der Praxisphase am besten geregelt werden kann. Zudem solltet ihr euch darüber bewusst sein, dass ihr in der Zeit der mündlichen T2000 Prüfung bereits in Kopenhagen seid und diese im sechsten Semester nachholen müsst. Die Vorlesungen reichen bis Mitte Dezember mit anschließender zweiwöchigen Prüfungsphase, in denen die Klausuren und Abgaben von Hausarbeiten anstehen. Diese 13 Wochen Periode ist in der Regel ausreichend, um die notwendigen 20ECTS Punkte zu absolvieren. Sollten mehr ECTS Punkte erforderlich sein, besteht die Möglichkeit eine 3 Wochen Periode im Januar zu besuchen, in der lediglich ein Kurs belegt wird.

Sobald das Unternehmen zugesagt hat, kann die Vorbereitung für die Bewerbung für das Auslandssemester erfolgen. Notwendige Dokumente hierzu sind:

- Learning Agreement
- Erasmus Learning Agreement
- Application Form von der DTU
- Transcript of Records (über Sekretariat erhältlich)
- Bewerbungsformular für das Auslandssemester
- Englischnachweis

Am wichtigsten ist zu Beginn das Bewerbungsformular für ein Auslandssemester, da lediglich vier Plätze vergeben werden. In meinem Jahrgang waren wir ein Maschinenbauer und drei Wirtschaftsingenieurinnen. Die Erstellung des Learning Agreements ist sehr zeitaufwendig. Sobald das finale Dokument steht, sind die weiteren Schritte einfacher, da sowohl von Seiten des Auslandsamtes der DHBW, als auch von der Universität in Dänemark, die Organisation gut abläuft und die notwendigen Informationen mit den kommenden Schritten mitgeteilt werden.

1.2 Wohnungssuche

Sobald die Zusage für das Auslandssemester erfolgt ist, steht eine weitere Hürde an. Der Wohnungsmarkt in Kopenhagen ist sehr angespannt und es ist schwierig eine Wohnung zu einem akzeptablen Preis zu finden. Es besteht die Möglichkeit sich auf einen Platz im Studentenwohnheim zu bewerben. Hierbei gibt es sehr unterschiedliche Unterkunftsmöglichkeiten und am besten informiert ihr euch vor der Bewerbung, welche für euch in Frage kommen. Die Preise für ein Zimmer im Wohnheim liegen in der Regel zwischen 500-650 Euro monatlich. Da nicht alle Bewerber einen Wohnplatz bekommen, mieten einige für die Anfangszeit ein Airbnb und schauen vor Ort über facebook nach Wohnungen, wobei sich hierbei der Mietpreis nicht selten zwischen 600-700 Euro monatlich bewegt. Ich persönlich wollte in keinem Studentenwohnheim unterkommen, da ich vorab gelesen habe, dass die Studentenwohnheime in keinem guten Zustand seien. Dies trifft aus meiner Perspektive nicht für alle zu. Selbstverständlich hängt viel von den Mitbewohnern ab, wie ordentlich das Wohnheim gepflegt ist, aber es gibt durchaus Studentenwohnheime, die ein angenehmes Wohnen ermöglichen. Ich habe von Deutschland aus auf verschiedenen Wohnungsportalen nach einem Zimmer gesucht. Fündig geworden bin ich auf findmyroommate.

1.3 Aufenthaltserlaubnis

Während des Aufenthaltes in Dänemark ist eine sogenannte Residence Permission notwendig, die in den ersten zwei Wochen des Aufenthaltes ausgestellt wird. Da dies alle Auslandsstudierende benötigen, gibt es hierzu spezielle Zeiten, in denen diese ausgestellt werden. Dazu erforderlich ist ein Passbild, ein Reisepass oder ID, der Antrag auf Ausstellung der Aufenthaltsgenehmigung und eine Kopie des Acceptance Letters der DTU. Eine genauere Erläuterung, wann die Termine stattfinden und was alles zu beachten ist, wird vorab von dem Auslandsamt der DTU zur Verfügung gestellt. Plant für euren Besuch viel Zeit ein, da die Wartezeit zwischen 1-3 Stunden betragen kann.

Bei dem Bürgerbüro in eurem Ort könnt ihr eine CPR Nummer beantragen, die euch dazu berechtigt eine „Health Insurance Card“ zu besitzen. Mit dieser Karte seid ihr in Dänemark krankenversichert und euch wird ein Hausarzt zugeteilt. Das Beste daran ist, dass ihr dafür nichts zahlen müsst. Folglich seid ihr auf keine Auslandsrankenversicherung angewiesen.

Mit der CPR Nummer bekommt ihr darüber hinaus Vergünstigungen bei den öffentlichen Verkehrsmitteln, da ein Studentenrabatt zur Verfügung steht.

2 Studium im Gastland

2.1 Campus der DTU

Die DTU „Technical University of Denmark“ unterscheidet sich grundlegend, von den Einrichtungen, die man als Student der DHBW gewohnt ist. Der Campus Lyngby liegt außerhalb der Innenstadt und umfasst neben einer großen Anzahl an Vorlesungsräumen, auch Studentenwohnheime, Mensen, Sportplätze, ein Supermarkt, sowie eine Bücherei und mehrere Bars, die an den Abenden und an Freitagen zu Leben erwecken. Die Universität hat einen weiteren Campus in Bellerup, der weiter entfernt ist, weshalb bei der Kursbelegung darauf zu achten ist, dass ihr an einem Tag nicht zwei Kurse an unterschiedlichen Standorten belegt. Auf Grund der technisch fokussierten Universität, ist der Umfang der Labore und die Möglichkeiten zur Forschung beeindruckend. Da die Fächer im fünften Semester in dem Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen einen wirtschaftlichen Fokus legen, konnte dieses Angebot nicht genutzt werden. Bei denen von mir belegten Kursen handelt es sich ausschließlich um Mastervorlesungen, da die Universität die für mich notwendigen Anforderungen nicht im Bachelor anbietet. Auf Grund der Tatsache, dass alle Masterstudiengänge an der DTU auf Englisch angeboten werden und dänischen Studenten nicht die Möglichkeit geboten wird, den Master in ihrer Muttersprache zu studieren, sind innerhalb eines Kurses ausländische, sowie inländische Studenten. Dies erleichterte die Kontaktaufnahme mit Dänen.

2.2 Technology and Innovation Management 42575

Die Vorlesungen sind auf Grund verschiedener Dozenten abwechslungsreich gestaltet und bieten einen guten Einblick in den Bereich des Innovationsmanagements. In Gruppen werden verschiedene Innovationstools erarbeitet und am Ende in Kooperation mit einem Unternehmen deren Anwendung in der Praxis untersucht. Die Projekte der Gruppenarbeiten fließen am Ende in die Endnote mit ein. Die Abschlussprüfung besteht aus einem individuellen Report, was ich als sehr angenehm empfunden habe, da ausreichend Zeit ist, diesen zu verfassen.

2.3 Strategy, Design and Market 42085

Dieser Kurs wird von dem gleichen Dozenten geleitet, wie Technology and Innovation Management. Daher ist der Aufbau der Vorlesungen relativ ähnlich und die Gruppenarbeit ist ein weiterer wichtiger Bestandteil in diesem Kurs. Im Mittelpunkt dieses Kurses stehen die Sustainable Development Goals, anhand dieser eine eigene Geschäftsidee entwickelt wird und ein eigenes Business Konzept kreiert wird. Der Kurs hat mir viel Spaß bereitet, da die Vorlesungen interessant gestaltet waren und in direktem Zusammenhang mit den Aufgaben der Gruppenprojekte stehen. Die Prüfungsleistung setzt sich ausschließlich aus einem individuellen Report am Ende des Semesters zusammen.

2.4 Introduction to Management Science 42401

Da an der Universität im Wintersemester kein Controlling angeboten wird, war es notwendig, eine Alternative zu finden. In dem Kurs „Introduction to Management Science“ erlernt man mathematische Modelle, um Ressourcen bestmöglich zu planen. Hierzu wird unter anderem Excel und Open Solver genutzt, wobei hierfür keine Grundkenntnisse notwendig sind, lediglich ein Verständnis für Wahrscheinlichkeiten solltet ihr mitbringen. Der Kurs setzt sich aus zweistündigen Vorlesungen und anschließend freiwilligen wöchentlichen Übungsaufgaben zusammen. Letztere sind sehr zu empfehlen, da sie für das Verständnis der Gruppenprojekte und der individuellen digitalen Klausur vorbereiten. Zu Beginn sorgen die Ansprüche der Dozenten in der Regel für Überforderung, insbesondere in Hinblick auf die erste Gruppenarbeit, aber durch die hohe Hilfsbereitschaft der Dozenten und durch Übung, wird der Kurs zunehmend verständlicher.

2.5 Product development in an organizational context 42071

Wie in den vorherigen Kursen auch, spielt die Gruppenarbeit in „Product development in an organizational context“ eine wichtige Rolle. Die Hauptthematiken sind die Customer Decision Journey und die agile Methode Scrum. Beide finden in dem Kurs praktische Anwendung, da ersteres für ein Produkt eines Unternehmens umgesetzt wird und letzteres in der praktischen Anwendung in einem Unternehmen untersucht wird. Die Prüfungsleistung besteht am Ende aus einem ausführlichen Report, den die gesamte Gruppe verfasst.

Abschließend lässt sich sagen, dass die Universität einen großen Fokus auf Gruppenarbeiten legt. Dies erleichtert die Kontaktaufnahme mit anderen Studierenden, erfordert gleichzeitig aber auch in der ersten Woche ein wenig Glück bezüglich der Gruppenmitglieder. Aus meiner Sicht hilft dies, das Verständnis für andere Arbeitskulturen zu erweitern und erfordert es, sich auf jede Gruppe individuell einzulassen. Ein weiterer positiver Aspekt sind die auf die Praxis fokussierten Vorlesungen, die es ermöglichen, Abläufe und Methoden anderer Unternehmen in Erfahrung zu bringen.

3 Aufenthalt im Gastland

3.1 Introduction Week

Die Introduction Week ist jedem zu empfehlen, der ein Auslandssemester an der DTU plant. Dank der Einführungswoche lernt ihr nicht nur die Stadt und den Campus besser kennen, sondern auch eine Vielzahl an Erasmus-Studenten. In dieser ersten Woche könnt ihr euch ein Netzwerk für die kommenden Wochen aufbauen. Egal ob beim Mittagessen in der Mensa, bei Ausflügen an Wochenenden oder zum gemeinsamen kochen, wenn man möchte, ist man nie allein.

3.2 Leben in Kopenhagen

Der wichtigste Gegenstand, um in das Leben der Dänen einzutauchen, ist ein Fahrrad. Da die öffentlichen Verkehrsmittel teuer sind und die Fahrradwege in Kopenhagen optimal ausgebaut sind, empfehle ich für den Zeitraum des Auslandssemesters ein Fahrrad zu mieten. In der Stadt gibt es günstige Studentenangebote, bei denen das Mieten eines Fahrrads für einen Zeitraum für 4 Monate ca. 70 Euro kostet. Kopenhagen bietet neben einer Vielzahl an Schlössern, eine wunderschöne Innenstadt mit Kanälen, großzügige Grünflächen, eine Vielzahl an Museen, Restaurants, Bars, Kneipen und Cafés und moderne Architektur. Sehr zu empfehlen ist der Besuch von Reffen, dem Park in Fredriksborg, sowie der bekannte Freizeitpark Tivoli zu Weihnachten, Copenhill und die Kirche in der Nähe von Christiania für einen tollen Ausblick auf die Stadt und im Sommer der Bellvue Beach für ein Beach-Volleyballmatch mit Freunden.



Abbildung 1: Park in Fredriksborg



Abbildung 2: Blick auf Kopenhagen



Abbildung 3: Freizeitpark Tivoli zu Weihnachten

3.3 Ausflüge

Kopenhagen bietet einen guten Ausgangspunkt zur Entdeckung der nordeuropäischen Länder. Einige meiner Mitstudierenden, hatten auf Grund ihrer Vorlesungen lange Wochenenden und konnten daher viel reisen. Ich persönlich habe in erster Linie die Gegend rund um Kopenhagen besucht und auch einen Ausflug an die Westküste von Dänemark gemacht. Sehr zu empfehlen ist der Besuch von Mons Clint, dem Fredriksborg Schloss und das weltberühmte Louisiana Museum. Auch Schweden bietet interessante Ausflugsziele, wie z.B. Malmö oder Stockholm. Stockholm bietet sich gut als Wochenendausflug an, da die Zug- und Flixbus Verbindungen gut ausgebaut sind.



Abbildung 3: Mons Clint



Abbildung 5: Fredriksborg Schloss



Abbildung 6: Stockholm U-Bahn Station

4 Fazit

Die Bewerbung für ein Auslandssemester war rückblickend einer meiner besten Entscheidungen, die ich während meines Studiums getroffen habe. Nicht nur die Vertiefung der eigenen Englischkenntnisse und das in Erfahrung bringen, wie an Universitäten Wissen vermittelt wird, sondern auch den Kontaktaufbau zu Menschen unterschiedlicher Nationen, aus denen innerhalb kürzester Zeit tolle Freundschaften entstanden sind, machen diese vier Monate zu einer unglaublichen Erfahrung.